



VerA-Team: SES-Experte Klaus Gengenbach und Silvia. Der Diplombetriebswirt unterstützt die angehende Luftverkehrskauffrau unter anderem im Fach BWL.

Fit für den Beruf mit VerA

SES-Initiative unterstützt 3.000 Auszubildende im Jahr

In Deutschland wird jeder vierte Lehrvertrag vorzeitig gelöst. Nur jeder zweite Auszubildende bleibt dem dualen Berufsbildungssystem erhalten. Daraus erwachsen erhebliche Belastungen für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft, vor allem aber für all diejenigen, die keinen Berufsabschluss erlangen. Sie leben mit schlechten Chancen auf dem Arbeitsmarkt und mit dem hohen Risiko, dauerhaft in die Erwerbslosigkeit abzurutschen.

Doch so weit muss es nicht kommen. Auf Wunsch hilft der SES jedem Auszubildenden, der sich mit seinen Problemen alleingelassen fühlt, mit seiner Initiative VerA. Das Angebot gilt bundesweit, wird in Kooperation mit den Kammern und anderen Stellen der Berufsbildung durchgeführt und staatlich gefördert. Zudem wird VerA in ganz Deutschland von 80 Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren vertreten.

VerA richtet sich an Auszubildende aller Berufe – unabhängig von Alter, Herkunft oder Schulbildung – und ist für die Hilfesuchenden, für Ausbildungsbetriebe und für Berufsschulen kostenlos. Jährlich erreicht das Mentoren-Programm etwa 3.000 Auszubildende – Tendenz steigend. Auch die Ergebnisse können sich sehen lassen: Über 80 Prozent der VerA-Schützlinge erreichen ihr persönliches Ziel.

Der Grund für diesen überragenden Erfolg liegt im individuellen Zuschnitt auf

den Einzelfall: Bei VerA unterstützt eine Expertin oder ein Experte des SES einen Auszubildenden, wenn nötig bis zum Ende der Ausbildung. Vielleicht noch wichtiger ist, dass VerA-Begleitungen auf Vertrauen basieren. Alle Themen, die behandelt werden, unterliegen diesem Schutz. Denn oft genug kommen nicht nur Fragen zu Fachtheorie und Berufspraxis zur Sprache, sondern auch Konflikte und private Sorgen.

Eine echte Chance ist VerA für Menschen mit Migrationshintergrund. Etwa jeder Dritte von VerA begleitete Auszubildende hat ausländische Wurzeln, stammt aus Afghanistan, dem Irak, Syrien oder der Türkei. Auch wer als Flüchtling nach Deutschland gekommen ist, kann von VerA profitieren – zum Beispiel, wenn er seine Deutschkenntnisse verbessern will oder einen Ausbildungsplatz sucht.

vera.ses-bonn.de

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Ausbildung ‚Made in Germany‘ steht weltweit für Qualität, und doch ist die Lage am Ausbildungsmarkt in Deutschland eher durchwachsen. Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres haben wir es erneut gehört: Die Zahl der offenen Lehrstellen ist sechsstellig – eine Flaute, die einzelne Regionen und Berufe besonders hart trifft.

Zu den Problemen im Hintergrund gehören geburtenschwache Jahrgänge, der Trend zum Studium und auch die fehlende Ausbildungsreife etlicher Berufstarter. Hinzu kommt, dass viel zu viele Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst werden und dies bei ohnehin bestehendem Fachkräftemangel. Als Stiftung der deutschen Wirtschaft sieht sich der SES hier gefordert.

VerA oder Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen heißt das Angebot, das wir bereits 2008 entwickelt haben, um jungen Menschen in der Berufsausbildung zur Seite zu stehen. Heute schreibt VerA Erfolgsgeschichte: Über 90 Prozent der Auszubildenden, die von der Initiative profitiert haben, würden sie weiterempfehlen.

Näheres verrät Ihnen diese Ausgabe von SES aktuell. Sie steht ganz im Zeichen von VerA und gibt mir die Gelegenheit, mich zu bedanken: bei allen Angehörigen der SES-Familie, die diese Initiative groß gemacht haben, bei den Kammern und anderen zuständigen Stellen, beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und natürlich auch beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das VerA im Rahmen der Initiative Bildungsketten fördert.

Ihre

S. Nonnen

Dr. Susanne Nonnen
Geschäftsführerin des SES

Fit für den Beruf mit VerA



Foto: Georg Ulrich Dostmann

Facharbeiterabschluss voraus

Als Unternehmerin im Ruhestand kennt Hannelore Keunecke die Ansprüche, die heute an Auszubildende gestellt werden. Für Marcel ist die SES-Expertin seit der neunten Klasse eine enge Bezugsperson. Mit ihrer Hilfe gelang ihm der Realschulabschluss und die Ausbildungsplatzsuche. Der angehende Werkzeugmechaniker ist mittlerweile im dritten Lehrjahr und hat seine Ausbildung fast abgeschlossen.



Foto: Wilfried Meyer

Traumberuf Friseurin

Meltem wollte schon immer Friseurin werden. Nun hat sich dieser Wunsch erfüllt. Die junge Frau hat vor kurzem ihre Gesellenprüfung bestanden. Von SES-Expertin Anna Blome-Lemmen, einer gestandenen Pharmareferentin, erfuhr sie viel über Kundenservice. Heute arbeitet Meltem in ihrem früheren Ausbildungsbetrieb bei Friseurmeisterin Ines Pomplun (links).



Foto: Michael Hochgemuth

Zukunft als Bauzeichner

Ali Reza hat soeben seine Ausbildung zum Bauzeichner begonnen. Er kommt aus dem Iran, hat sein Asylverfahren hinter sich und spricht bereits gut Deutsch. Nur die Fachbegriffe sitzen noch nicht richtig. Diese Baustelle bearbeitet er jetzt mit SES-Experte Sebastian Summerer. Wie der Maschinenbautechniker so hat auch VerA-Regionalkoordinator Dieter Horn (rechts) immer ein offenes Ohr für den jungen Mann.



Foto: Berit Hornke

Umschulung zum Tischler

René hat mit Anfang 30 eine zweite Ausbildung begonnen. Er lässt sich zum Tischler umschulen. Nichts soll danebengehen, deshalb hat sich der Familienvater den fachtheoretischen Rat des SES-Experten Peter Schimmang gesichert. Die Feinheiten des Handwerks erlernt er von seinem Meister Matthias Zirkler (links).

Dezember 2008 bis August 2016

7.000

Auszubildende haben
von VerA profitiert.

2.700

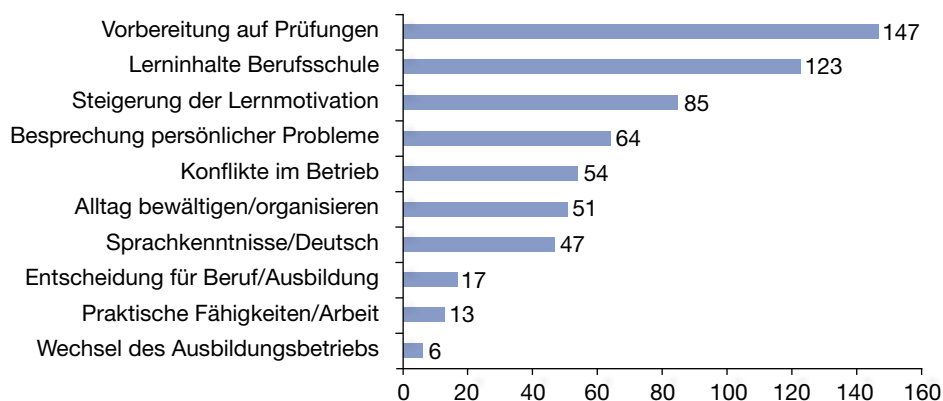
Expertinnen und
Experten des SES
haben eine VerA-
Schulung durchlaufen.

80

Regionalkoordina-
torinnen und -koordina-
toren setzen sich
bundesweit für VerA ein.

Hier hilft VerA besonders

Die Meinung von 238 Auszubildenden. Mehrfachnennungen waren möglich.



Die wichtigsten Ausbildungsberufe bei VerA

Ausbildungsberufe	Begleitungen
Kraftfahrzeugmechatiker/-in	306
Elektroniker/-in	297
Altenpfleger/-in und Altenpflegehelfer/-in	268
Anlagenmechaniker/-in	251
Bürokaufmann/-frau	241
Tischler/-in	210
Metallbauer/-in	197
Verkäufer/-in	196
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	195
Koch/Köchin	182
Maler/-in und Lackierer/-in	159
Konstruktionsmechaniker/-in	151
Friseur/-in	147
Mechatroniker/-in	130
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	118
Industriemechaniker/-in	110

Impressum

Herausgeber:
Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen
Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

Redaktion:
Dr. Heike Nasdala, Brigitte Luckhardt
0228 26090-51
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-edon.de

Redaktionsschluss: 19. September 2016

Vermischtes

Wir suchen ständig und bundesweit Expertinnen und Experten für Ausbildungsbegleitungen im Rahmen unserer Initiative VerA

Sie haben

- Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in Wohnortnähe
- Freude am Umgang mit der jüngeren Generation
- den Wunsch, Auszubildende zu unterstützen
- langjährige Berufserfahrung

Wir bieten

- ein zweitägiges Einführungsseminar
- regionale Treffen zum Erfahrungsaustausch
- eine monatliche Aufwandsentschädigung von 50 Euro

Kontakt:

Dr. Walter Fischer:
0228 26090-44, vera@ses-bonn.de

Weitere Informationen unter:

www.ses-bonn.de
vera.ses-bonn.de

Aktionstag: Ein Tag Azubi



Am 22. November bieten die Wirtschaftsjunoren Deutschland jungen Menschen die Gelegenheit, den Arbeitsalltag in einem Unternehmen kennenzulernen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Auszubildenden durch den Schnuppertag begleitet. Das bundesweite Angebot richtet sich an 12- bis 26-Jährige mit schwierigen Zugangsbedingungen zum Ausbildungsmarkt und wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) umgesetzt.
www.1000-chancen.de/aktionstag/ein-tag-azubi.html

Bildungskonferenz: Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH)



Bildung im Zentrum: Menschen gewinnen, Handwerk stärken. So heißt das Motto der diesjährigen

ZWH-Bildungskonferenz. Die Tagung findet am 3. und 4. November in der Handwerkskammer Düsseldorf statt. Sie wird von einer Fachmesse zu Produkten, Dienstleistungen und Trends rund um die berufliche und betriebliche Qualifizierung begleitet. Hier ist die Initiative VerA mit einem eigenen Stand vertreten.

www.die-bildungskonferenz.de

Bildungsketten-Konferenz: Jugendliche stärken, Übergänge schaffen, Zukunft gestalten



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) laden für den 15. und 16. November zur Bildungsketten-Konferenz nach Berlin ein. Die Veranstaltung bietet der Fachöffentlichkeit ein Forum zur Diskussion über die Herausforderungen in der Berufsorientierung und am Übergang von der Schule in den Beruf. Am ersten Konferenztag stellen sich die Bildungsketten anhand einzelner Beispiele vor. Mit dabei ist die Initiative VerA: Ein Film veranschaulicht den Ablauf einer Ausbildungsbegleitung.

www.bildungsketten.de/konferenz2016

Neue Kontaktdaten

Hat sich Ihre E-Mail-Adresse verändert, Ihre Telefonnummer, Ihre Adresse? Falls ja, freuen wir uns über eine Mitteilung. Bitte geben Sie alle Änderungen weiter an:

Astrid Klingelhöfer:

0228 26090-75, a.klingelhoef@ses-bonn.de